

März/April 2021

# emmenmail



## Gegen Littering

Das «Team blitz-blank» sorgt für Sauberkeit auf Emmer Schulanlagen

## Für Gleichstellung

Die Gemeinde Emmen setzt sich für die Chancengleichheit von Frau und Mann ein

## Was ist Respekt in der Gesellschaft?

Grafik-Studierende liefern Antworten im Weltformat

## Lernen mit allen Sinnen

Wenn Schule auf dem Hämmerplatz zum Abenteuer wird



## Ortsplanungsrevision: Hohe Qualitätsanforderungen beeinflussen Terminplan

Die Arbeit an den Entwürfen der neuen Ortsplanung Emmen läuft auf Hochtouren. Dennoch ist eine Verschiebung des Terminplans nicht zu vermeiden. Die hohe Qualität der Ergebnisse und auf Emmen zugeschnittene Lösungen brauchen mehr Zeit als ursprünglich geplant.

Die Revision der Ortsplanung läuft weiter. Derzeit werden unter der Leitung des Bereichs Planung der Gemeinde Emmen in Zusammenarbeit mit Fachbüros die notwendigen Planungsinstrumente erarbeitet. Eine besonders wichtige Rolle spielt dabei der Austausch mit der Ortsplanungskommission, mit der aktuell intensiv über das neue Bau- und Zonenreglement (BZR), über den zugehörigen Zonenplan sowie über das Parkplatzreglement und den Erschliessungs- und Verkehrsrichtplan diskutiert wird. Die Fach- und Ortskenntnisse der Kommissionsmitglieder sind dabei für die Erarbeitung einer auf Emmen zugeschnittenen Bau- und Zonenordnung von grosser Bedeutung.

Die Komplexität des Prozesses verlangt von den Planenden eine sorgfältige Auseinandersetzung mit den lokalen Gegebenheiten. Vonseiten Gemeinde werden die



Im Rahmen der Ortsplanungsrevision ist von den Planenden eine sorgfältige Auseinandersetzung mit den lokalen Gegebenheiten verlangt. (Bild: Gemeinde Emmen)

Anforderungen an die Qualität der Inhalte hoch angesetzt, insbesondere sollen die Lösungen genau für Emmen passen. In der Tiefe führt dies zu einer Fülle an Diskussionen, die so nicht vorhersehbar und auch nicht planbar waren.

Die für Frühling 2021 geplante Einreichung der Planungsunterlagen zur kantonalen Vorprüfung kann vor diesem Hintergrund nicht eingehalten werden. Der aktualisierte Terminplan sieht vor, dass die Unterlagen im Herbst 2021 zur Vorprüfung verabschiedet werden. Die öffentliche Mitwirkung soll im 1. Quartal 2022 folgen. Auf

der Grundlage der Stellungnahmen der kantonalen Fachstellen und der Anträge aus der Bevölkerung werden die Planungsunterlagen überarbeitet und zur anschließenden öffentlichen Auflage vorbereitet, mit welcher ab der zweiten Hälfte 2022 zu rechnen ist.

Alle Informationen zur Ortsplanungsrevision sind unter [www.qualitaet-emmen.ch](http://www.qualitaet-emmen.ch) einsehbar. Für weitere Nachfragen können Sie sich per Mail [ortsplanung@emmen.ch](mailto:ortsplanung@emmen.ch) direkt an die Gemeinde Emmen wenden.

Autoren: Christine Bopp und Leo Müller

### Erweiterungsprojekte der ARA Buholz

**Wegen gesteigerter Anforderungen an den Umwelt- und Gewässerschutz ist eine Erweiterung der seit 1974 bestehenden Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz geplant.**

Durch den Neubau eines zentralen Regenbeckens, einer zusätzlichen Behandlungsstufe zur Eliminierung von Mikroverunreinigungen sowie einer Anlage zur Rückgewinnung von Phosphor können die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden. Die geplanten Erweiterungsprojekte bedingen eine Teilzonenplanänderung sowie die Rodung von Waldflächen und Wiederaufforstung an anderer Stelle. Die entsprechenden Unterlagen wurden nun zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Parallel dazu führt die Gemeinde Emmen vom 18. März bis 3. Mai 2021 das öffentliche Mitwirkungsverfahren durch. Die interessierte Bevölkerung findet unter <https://mitwirken.emmen.ch/ara-buholz> alle relevanten Dokumente und Informationen zur Planung und dem Mitwirkungsverfahren. (cbo/lmu)

### Erweiterung Deponie Büel: öffentliche Auflage

**Die Firma Gloggner AG plant auf dem Gemeindegebiet Emmen die zweite Erweiterung der Deponie Büel, auf der sie seit 2003 unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial ablagert.**

Damit soll kurz- und mittelfristig der regionale Bedarf an Deponieraum für Aushubmaterial bereitgestellt werden, welcher durch die Bautätigkeit insbesondere im Einzugsgebiet der kantonalen Hauptentwicklungsachse Gisikon-Luzern-Horw anfällt. Das Gebiet der Erweiterung Büel-Ost fügt sich im Nordosten nahtlos an die bestehende Deponiezone an und bedingt eine Umzonung von der Landwirtschafts- in die Deponiezone. Die bereits vorhandene Deponieerschliessung kann unverändert weitergenutzt und der Betrieb soll im bisherigen Rahmen weitergeführt werden.

Der Bewilligungsprozess für die Erweiterung ist ein koordiniertes Verfahren. Das bedeutet, gleichzeitig zur öffentlichen Auflage der Teilzonenplanänderung findet die öffentliche Auflage des Baugesuchs statt. Die notwendigen Nachweise

und Planungsinstrumente wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erarbeitet und vom Kanton vorgeprüft. Vom 22. März bis 20. April 2021 findet die öffentliche Auflage der Teilzonenplanänderung und des Baugesuchs statt, parallel dazu läuft das Mitwirkungsverfahren.

Alle relevanten Dokumente und Informationen sind unter <https://mitwirken.emmen.ch/deponie-buel> einsehbar. Die Unterlagen liegen zudem beim Departement Planung und Hochbau (3. OG Verwaltungsgebäude) auf. Gegen die Teilzonenplanänderung und das Baugesuch kann während der Auflagefrist Einsprache erhoben werden. Einsprachen sind schriftlich zu erheben, haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten und sind beim Gemeinderat Emmen, Rüeggisingerstrasse 22, 6020 Emmenbrücke, einzureichen. (cbo/lmu)